

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

25. Mai 1950

Blatt 961

## Der Wiener Fremdenverkehr im April =====

25. Mai (Rath.Korr.) Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Bericht über den Fremdenverkehr im Monat April 1950. Darnach wurden in Wien insgesamt 75.915 Übernachtungen, das sind um 15.000 mehr als im April 1949, gezählt. Im April hielten sich 13.818 Besucher aus den Bundesländern und 10.399 ausländische Gäste in Wien auf.

Die meisten Gäste kamen auch diesmal aus Italien, nämlich 3.930. Aus der Schweiz kamen 1.595, aus den Vereinigten Staaten 919, aus Großbritannien 404, und aus Ungarn, Jugoslawien und der Tschechoslowakei zusammen 414. Die Zahl der ausländischen Besucher Wiens, die zum erstenmal in der Nachkriegszeit im August 1949 10.000 überstieg, wurde somit im April dieses Jahres wieder erreicht. Gegenüber dem April des Vorjahres hat sich die Zahl der ausländischen Gäste verdoppelt.

## Die holländischen Stadträte lernen die Berge kennen =====

25. Mai (Rath.Korr.) Die Delegation holländischer Stadträte aus den acht größten Städten der Niederlande, die als Gäste der Stadtverwaltung in Wien weilen, besuchte gestern unter Führung von Stadtrat Afritsch den Semmering.

Der Bürgermeister der Kurgemeinde Semmering, Anton Purkarth, empfing die Gäste im Hotel Panhans. Dort hatten die holländischen Stadträte auch Gelegenheit, die Weltmeisterin Dagmar Rom kennenzulernen, die zu Filmaufnahmen auf dem Semmering gefahren war. Nachmittag besichtigten sie unter der Führung von Bürgermeister Purkarth die Sehenswürdigkeiten der Kurgemeinde. Den Holländern

gefiel besonders die reizvolle Lage des Semmerings.

Auf der Rückfahrt statteten die Holländer dem eben wieder gewählten Bürgermeister von Wiener Neustadt, Wehrl, im Rathaus einen Besuch ab. Stadtrat Afritsch stellte die Gäste dem Bürgermeister vor und machte sie mit der Geschichte der im Krieg schwer zerstörten Stadt bekannt.

Bürgermeister Wehrl gab seiner Freude über den holländischen Besuch Ausdruck und stattete bei dieser Gelegenheit den Dank der Wiener Neustädter für die freundliche Aufnahme Wiener Neustädter Kinder in Holland ab.

#### Landeswertungssingen 1950

=====

25. Mai (Rath.Korr.) Rund hundert Chöre von Wiener Schulen und Jugendorganisationen traten am 22. und 23. Mai zum Landeswertungssingen 1950 an. Die Chöre boten eine beachtliche Leistung und bewiesen das musikalische Interesse und Verständnis der Jugend.

In der Gruppe der konzertierenden Chöre wurden der Knabenchor der Wiener Schottenabtei und der Kammerchor des Tonkünstlerorchesters als Beste bewertet.

In der Gruppe der nicht konzertierenden Chöre war der beste Kinderchor bis zu zehn Jahren der Chor der Übungsvolksschule 3., Kundmanngasse 20. Als bester Kinderchor zwischen 10 und 14 Jahren wurde der Chor der MBEA 3., Eslarngasse 16, bewertet. Bei den Frauenchören über 14 Jahre trug die Kindergärtnerinnenbildungsanstalt 11., Hasenleitengasse 9, den Sieg davon.

Unter den Auswahlchören bot die KMV 7., Burggasse, innerhalb der Kinderchöre bis zu 10 Jahren die beste Leistung. Die KMH 21., Stammersdorf, war die beste innerhalb der Kinderchöre bis zu 14 Jahren und die Privat-Lehrerinnen-Bildungsanstalt 19., Döblinger Hauptstraße, die beste innerhalb der Gruppe Frauenchöre.

Der beste gemischte Chor wurde vom Realgymnasium Wien 17., Geblergasse 56, gestellt, während der Chor der LBA 3., Kundmanngasse, der beste Männerchor war.

Zum erstenmal traten "Blaue Blusen" (Gewerkschaftsjugendchor) beim Österreichischen Jugendsingen an. Sie konnten als junge Chorgemeinschaft den dritten Platz erreichen.

60. Geburtstag von Regierungsrat Reichert  
=====

25. Mai (Rath.Korr.) Heute begeht Regierungsrat Adolf Reichert, der Erste Stadtstenograph und Leiter des Stenographenbüros der Stadt Wien, seinen 60. Geburtstag. Regierungsrat Reichert wurde aus diesem Anlaß Gegenstand zahlreicher Ehrungen seiner Kollegen bei der Gemeinde Wien und der Parlaments-Korrespondenz.

Regierungsrat Reichert trat am 15. Jänner 1909 als Rechnungsbeamter bei der Gemeinde Wien ein. Er beschäftigte sich zuerst neben seinem normalen Dienst mit der Stenographie und wurde 1933 Leiter des Stenographendienstes. Regierungsrat Reichert hat sich besonders um die Kammerstenographie große Verdienste erworben. Seine Ernennung zum Regierungsrat erfolgte im Jahre 1948 durch den Bundespräsidenten.

Die Städtischen Bäder zu Pfingsten  
=====

25. Mai (Rath.Korr.) Die Städtischen Wannen-, Dampf- und Brausebäder und die Schwimmhallen sind am Pfingstsonntag und Pfingstmontag geschlossen. Die Städtischen Sommerbäder sind an beiden Feiertagen ab 8 Uhr früh geöffnet.

Anzeige gegen einen Magistratsbeamten  
=====

25. Mai (Rath.Korr.) Auf Grund einer Anzeige gegen den Leiter des Magistratischen Bezirksamtes XV, Obermagistratsrat Dr. Theodor Maser, wurde eine Untersuchung eingeleitet, weil er beschuldigt wird, bei der Ausstellung eines Großhandels-Gewerbescheines dem Bewerber Begünstigungen gewährt und hiefür zwei Geschenkpakete angenommen zu haben. Die Erhebungen sind im Gange.

Der Bürgermeister hat die vorläufige Dienstenthebung dieses Beamten verfügt.

Ferkelmarkt vom 24. Mai  
=====

25. Mai (Rath.Korr.) Aufgebracht wurden 227 Ferkel von denen 135 verkauft wurden. Der Durchschnittspreis war bei den Ferkeln bis zu 6 Wochen 190 S, 7 Wochen 222 S, 8 Wochen 256 S, 9 Wochen 280 S, 12 Wochen 350 S.

Die Nachfrage konnte als gut bezeichnet werden.

Aus dem Programm der Wiener Volkshochschulen  
=====

vom 29. Mai bis 4. Juni  
=====

25. Mai (Rath.Korr.)

Urania:

Donnerstag, 1. Juni, 19.30 Uhr, Mittlerer Saal. In Zusammenarbeit mit der Österr. Schweiz. Ges.: Die heutige Schweiz in Leben und Arbeit. Uraufführung von Kulturfilmen. Einl. Worte: Baurat h.c. Dipl.Ing. Arno Demmer, Präsident der Österr. Schweiz. Ges.

Freitag, 2. Juni, 19 Uhr, Kleiner Saal. Dr. Lotte Schenk-Danzinger: Ist mein Kind schulreif? Mit anschließender Diskussion.

Samstag, 3. Juni, 13.45 Uhr. Führung Dr. Robert Homolka: Beethoven in Baden. Treffpunkt: Abfahrtsstation der Badnerbahn, I., Bösendorferstraße.

Sonntag, 4. Juni, 7 Uhr. Naturwissenschaftliche Fahrt ins Leithagebirge. Treffpunkt: I., Burgring 7, Naturhist. Museum, Ringseite. Führung: Dr. Berger und Dr. Wendelberger in Verbindung mit dem Österr. Naturschutzbund.

Volksbildungshaus Margareten:

Dienstag, 30. Mai, 19 Uhr. Dr. Wolfgang Harter: Die Sauna, ein Lebensborn für Jung und Alt. Mit Lichtbildern.

Freitag, 2. Juni, 19 Uhr, Ass.Arzt Dr. Marcel Wenzl: Der Magenkrebs. Mit Lichtbildern.

Volksbildungshaus Alsergrund:

Mittwoch, 31. Mai, 19 Uhr. Prim. Dr. Marcel Schnardt: Julius Tandler - Der <sup>kurz</sup> Lebensweg eines Arztes.

Beginn der Sommerkurse über: Deutsche Rechtschreibung, Englisch, Französisch, Stenographie, Maschinschreiben, Buchhaltung, Bilanz, Einführung in die Lohnverrechnung ab 19. Juni 1950.

Kleidermachen und Umändern } Beginn 5. Juni 1950  
Pilzkunde }

Interessenten für Türkisch-Unterricht wollen sich in der Kanzlei melden.

Volkshochschule Simmering (Enkplatz 4):

Dienstag, 30. Mai, 18.30 Uhr. Heinrich Mihatsch: Erforschung der Atmosphäre - Wunder der Sternenwelt, Mit Lichtbildern.

Volkshochschule Wien Volksheim:

Samstag, 3. Juni, 17 Uhr. Ein Nachmittag auf dem Wilhelminenberg.

1. Otto Koenig: Was wir an Tieren sehen (neue Forschungsergebnisse).

2. Prof. Dr. Oskar Folkert: Historischer Rundblick auf die Lage und Geschichte Wiens.

3. Sternenabend. Leitung: Dr. Paul Szkalnitzky.

18 Uhr. Hon. Doz. Dr. Louis Paulovsky: Amerikanisches Englisch von heute.

Die Sommerkurse der Volkshochschule Wien Volksheim beginnen in der Woche ab 19. Juni. Es finden Kurse in Englisch, Stenographie, Buchhaltung und Bilanz, Rechtschreiben und Sprachlehre sowie Kleidermachen statt.

Einschreibungen täglich von 14 bis 19 Uhr in der Kanzlei.

Volkshochschule Hernals:

Dienstag, 30. Mai, 19 Uhr. Anna Gomsi: Von der richtigen Organisation des Haushaltes. Mit praktischen Winken.

Förderung künstlerischer Vereinigungen durch die Stadt Wien  
=====

25. Mai (Rath.Korr.) Die seit langem vermißte Planung der Aufgaben von Vereinigungen auf dem Gebiete der Musik und der bildenden Kunst wird nun von der vom Amtsführenden Stadtrat Mandl geleiteten Geschäftsgruppe für Kultur und Volksbildung verwirklicht werden. Es soll sich dabei darum handeln, die vorhandene indivi-

duelle Initiative zu stärken, eine Zersplitterung der Kräfte zu vermeiden und durch eine völlig freiwillige, von jeder "Lenkung" weit abseits stehende Abstimmung der Vorhaben, des Veranstaltungskalenders, durch Organisation eines Publikumsaustausches, allenfalls auch durch ein gemeinsames Mitteilungsblatt, diese Institution ideell zu fördern. Der Plan wurde allgemein begrüßt.

In ähnlicher Art werden auch die Gesangsvereinigungen und Laienorchester (Arbeiter-Sängerbund, Arbeiter-Musikvereine, der Sängerbund für Wien und Niederösterreich und andere) zu einer Aktion aufgerufen werden, durch die die Musik wieder auf breiter Basis ins Volk getragen wird und der heute vielfach fehlende Kontakt zwischen dem Künstler und dem Publikum intensiviert werden soll. Ähnliche Vorhaben werden auch auf dem Gebiete der bildenden Kunst erwogen.

Im Bauausschuß: Städtische Aufträge für 40 Millionen Schilling

Instandsetzung von Schulen, Kindergärten und Wohlfahrtsanstalten

25. Mai (Rath.Korr.) In der heutigen Sitzung des Bauausschusses wurden 163 Geschäftsstücke erledigt. Es handelt sich in der Hauptsache um den Ankauf von Baumaterialien und Arbeitsvergaben an Gewerbe und Industrie für den Wohnhausbau, um Straßenbauten und Wiederinstandsetzungen von Wohnhäusern, Schulen, Kindergärten, Wohlfahrtsanstalten und Amtsgebäuden. Die dafür bewilligten Summen betragen zusammen etwa 40 Millionen Schilling.

Bei den Schulen, die auf Grund dieser Beschlüsse sofort instandgesetzt werden können, handelt es sich um die im 3., Hainburger Straße, Kolonitzgasse und Sechskrügelgasse; 10., Laimäckergasse; 11., Enkplatz, Haeckelplatz und Herderplatz; 14., Reinlgasse; 15., Friedrichsplatz und Kauergasse; 21., Dr. Albert Gessmann-Gasse; 22., Konstanziagasse und Oberdorfstraße.

Die Schulen 3., Hainburger Straße und 12., Ruckergasse, sowie der Kindergarten Rodaun erhalten neue moderne Heizanlagen, die 900.000 Schilling kosten. Für die Instandsetzung von Wohlfahrtsanstalten wurden heute 9,5 Millionen Schilling, für Kindergärten 1,8 Millionen Schilling ausgeworfen.

Mit Straßenölungen wurden vier Firmen betraut. Die Kosten

dafür werden 900.000 Schilling betragen. Bei sieben Firmen werden 100.000 Quadratmeter Bauglas gekauft, die allein 2,2 Millionen Schilling kosten.

An Architektenhonoraren für die Entwürfe neuer städtischer Wohnhausanlagen wurden mehr als 860.000 Schilling angewiesen.

#### Rindermarkt vom 25. Mai, Nachmarkt

=====

25. Mai (Rath.Korr.) Unverkauft O. Inland: 11 Ochsen, 10 Stiere, 60 Kühe, 1 Kalbin, Summe 82. Aus Ungarn: 12 Ochsen, 1 Stier, 53 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 69. Gesamtauftrieb: 23 Ochsen, 11 Stiere, 113 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 151. Verkauft: 23 Ochsen, 11 Stiere, 111 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 149. Unverkauft: 2 Kühe. Preise je Kilogramm Lebendgewicht: Ochsen 4.80 bis 7.50 S, Stiere 5.50 bis 7.50 S, Kühe 5.20 bis 6.40 S, Beinvieh 4.- bis 5.20 S.

Bei schleppendem Marktverkehr wurden Rinder aller Qualitäten zu gleichbleibenden Hauptmarktpreisen gehandelt.

#### Schweinemarkt vom 25. Mai, Nachmarkt

=====

25. Mai (Rath.Korr.) Unverkauft vom Vortag: 373 inländische Fleischschweine, 100 jugoslawische Fettschweine, 100 jugoslawische Fleischschweine, Summe 573. Neuzufuhren: 99 inländische Fleischschweine, Summe 99. Auftrieb: 472 inländische Fleischschweine, 100 jugoslawische Fettschweine, 100 jugoslawische Fleischschweine, Summe 672. Verkauft wurden: 106 inländische Fleischschweine, Summe 106. Unverkauft blieben 366 inländische Fleischschweine, 100 jugoslawische Fettschweine, 100 jugoslawische Fleischschweine, Summe 566. Preise je Kilogramm Lebendgewicht: Inländische Fleischschweine prima und mittlere Ware 10.- bis 10.30 (10.60) S.

Bei sehr schleppendem Marktverkehr wurden inländische Fleischschweine um 20 Groschen billiger gegenüber den Hauptmarktpreisen gehandelt.

95 Minuten Verkehrsstörung am Südtiroler Platz  
=====

25. Mai (Rath.Korr.) Heute um 13.40 Uhr wurde: am Südtiroler Platz von einer Betonmischmaschine, die am Anhängerwagen eines Lastentrains der Firma Teerag verladen war, bei der Unterführung der Südbahn die Fahrleitung hinuntergerissen. Die Instandsetzungsarbeiten die von einer Rüstwagenmannschaft und einem Turmwagen in Angriff genommen wurden, dauerten etwa eineinhalb Stunden. Bis dahin wurden die von Erdberg kommenden Züge der Linie 118, sowie die von Brigittenau kommenden Züge der Linie 0 über die Südbahnschleife geführt. Die Gegenzüge der Linie 118 wurden ab Matzleinsdorfer Platz über Gudrunstraße zum Bahnhof Favoriten abgelenkt. Gleichzeitig mußten die Züge der Linie 66 und 67 in beiden Fahrtrichtungen über die Wiedner Hauptstraße, Matzleinsdorfer Platz, Gudrunstraße zu ihrer Stammlinie abgelenkt werden.